

Berlin, 01.12.2017

Presse-Mitteilung

Bestnoten für Zoo und Tierpark Berlin

Die Ergebnisse der Besucherbefragung liegen vor

„Mehr Platz für Raubtiere“ – „Nashornhaus Umbau erforderlich“ – „Allgemeine Sauberkeit sehr gut, Blumenbeete sehr schön“ – „Panda kuscheln erwünscht“ – „Schöner Entspannungsort“ – „Weiter so!“

In der letzten Woche der Sommerferien und der ersten Woche nach Schulbeginn wurden an den Eingängen von Zoo und Tierpark Berlin Besucherbefragungen durchgeführt. Rund 2.300 Besucher hatten dabei die Möglichkeit, mit Wünschen, Anregungen und konstruktiver Kritik die Zukunft von Zoo und Tierpark Berlin mitzugestalten. Von den Mitarbeitern der Agentur für Marktforschung und Beratung aserto wurden beispielsweise Fragen zu den Tieranlagen, zur Orientierung und zum Angebot von kommentierten Fütterungen gestellt.

Das wichtigste vorweg: Zoo und Tierpark erhielten von den Besuchern Bestnoten. 92% der Zoo-Besucher und 90% der Tierpark-Besucher bewerten die Einrichtungen „Sehr gut“ oder „Eher gut“, das heißt 9 von 10 Besuchern sind mit Zoo und Tierpark zufrieden.

Zoo Berlin

Der durchschnittliche Zoobesucher ist 47 Jahre alt, weiblich und berufstätig. 45% der Besucher kommen aus Berlin. Die andere Hälfte der befragten Zoo-Besucher sind Touristen, von denen jeder dritte aus dem Ausland anreist. Unter den 1.198 Befragten in einem Zeitraum von zwei Wochen waren Besucher aus 45 verschiedenen Ländern. Insbesondere ausländische Touristen sind höchst zufrieden. 96% von ihnen gefällt der Zoo. Bei den deutschen Touristen sind es ebenfalls erfreuliche 92%. Tageskartenbesitzer bewerten den Zoo besser als die wiederkehrenden Jahreskartenbesitzer. Die durchschnittliche Verweildauer im Zoo liegt bei 3 ½ Stunden für Tageskartenbesitzer und 2 ½ Stunden für Jahreskarteninhaber. Für 10% der Besucher waren die Pandas ein Anlass den Zoo zu besuchen.

Die Situation an den Kassen, die Freundlichkeit des Personals und die Entfernung zwischen den Gehegen werden im Zoo besonders gut bewertet. Das neue Panda-Gehege wird von den Besuchern am häufigsten besucht und ist das beliebteste Gehege. Sehr gut werden auch die Welt der Vögel und der Streichelzoo bewertet. Verbesserungsbedarf sehen die Besucher in erster Linie am Raubtier- und Nashornhaus. Trotz der optimalen Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr ist die Parksituation am Zoo ein Hauptkritikpunkt.

Tierpark Berlin

Der durchschnittliche Tierparkbesucher ist 49 Jahre alt, ebenfalls weiblich und berufstätig. 73% der Tierparkbesucher kommen aus Berlin und dort überwiegend aus den östlichen Stadtteilen. Im Tierpark sind nur rund ein Viertel der Besucher Touristen und im Vergleich zum Zoo sind diese fast ausschließlich aus dem Inland. Die durchschnittliche Verweildauer liegt im Tierpark bei 4 ¼ Stunden für Tageskartenbesitzer und 3 ¼ Stunden für Jahreskarteninhaber.

Dabei werden die Kamelwiese, die Bärenanlage, das Dickhäuterhaus und die Flamingo-Lagune am häufigsten besucht. Die besten Bewertungen erhalten die neu eröffnete Kiekemal Waldbühne und das Schloss Friedrichsfelde. Die kostenlose Tierparkbahn wird ebenfalls sehr gut bewertet und von jedem fünften Besucher genutzt. Verbesserungsbedarf besteht aus Sicht der Besucher vor allem im Raubtierhaus und auch im Dickhäuterhaus.

Interessant ist, dass der Zoo von den Tierpark-Besuchern kritischer bewertet wird als der Tierpark von den Zoo-Besuchern.

„Die Ergebnisse der Befragung bestätigen, dass wir mit unseren bisherigen Maßnahmen den Wünschen der Besucher gerecht werden und verdeutlichen auch, dass wir mit dem Umbau der Raubtierhäuser in Zoo und Tierpark die richtigen Prioritäten in der Reihenfolge der Baumaßnahmen gesetzt haben“, freut sich Zoo- und Tierparkdirektor Dr. Andreas Knieriem.